



Aktionsvorschlag 1 – „Aktion Verzicht 2007“ für die außerschulische Jugendarbeit

Ziel

Jede/r Jugendliche in der Gruppe entscheidet sich, worauf er/sie in der Fastenzeit 2007 in welchem Ausmaß verzichten wird. Diese Entscheidung wird transparent und überprüfbar gemacht.

Zielgruppe

Jugendliche ab ca. 14 Jahren in der außerschulischen Jugendarbeit, d. h. in Jugendgruppen, Jugendzentren, Jugendverbänden, Pfarren, ...

Dauer

ca. 45 Minuten

Material

1 Plakat der Aktion Verzicht für höchstens 30 Personen; 1 großes leeres Plakat; Plakativstoffe; Digitalkamera

Hintergrundinformationen und weitere Übungen

auf www.aktion-verzicht.at

A K T I O N

Mein Tagesablauf

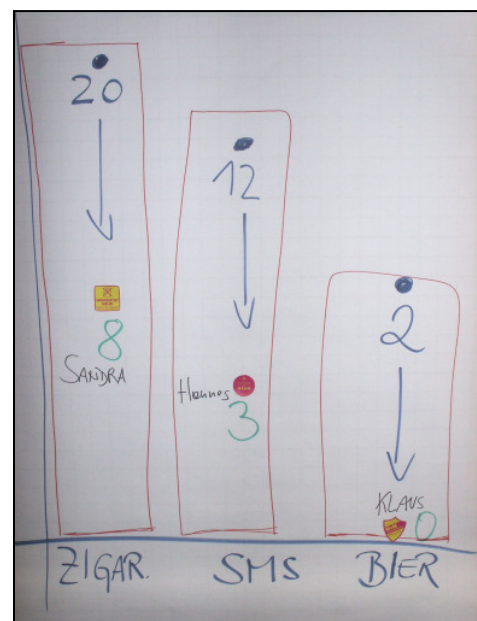
Mit den Jugendlichen wird gesammelt, wie ein durchschnittlicher Tagesablauf der Gruppenmitglieder aussieht. Am besten nimmt jede/jeder den heutigen oder gestrigen Tag, und daraus wird ein „gemeinsamer“ Tag zusammengestöpselt. Kann auf einem Plakat festgehalten werden. (Bei großen Gruppen sollte in Kleingruppen vorgearbeitet werden.)

Was engt (mich) ein?

Zuerst wird in der Großgruppe dieser gemeinsame Tag kritisch durchdiskutiert. Die Jugendlichen sehen sich den erarbeiteten Tagesablauf durch und suchen danach, welche Gewohnheiten und Tätigkeiten „einengend“ sind: Was kommt zu oft vor, was passt nicht hinein, was stört? Danach vollzieht jede/jeder für sich selbst den Schritt sich zu fragen: Welches Verhalten engt mich ein? Worauf könnte ich verzichten? Und entscheidet sich für ein Produkt bzw. eine Gewohnheit.

Mein Konsum, meine Gewohnheiten

Auf einem großen Plakat wird in einem Koordinatensystem festgehalten, wie viel von einem Produkt in einem Zeitraum konsumiert wird (zB Sandra raucht ca. 20 Zigaretten pro Tag, Klaus trinkt durchschnittlich 2 Bier am Tag) bzw. wie häufig/lange eine Gewohnheit ausgeübt wird (zB Hannes schreibt 12 SMS am Tag, Julia schaut 4 Stunden am Tag TV). Jede/jeder entscheidet sich, ob sie/er ganz auf die Gewohnheit bzw. das Produkt verzichten will oder sich nur einschränkt, holt sich einen Sticker vom Aktion-Verzicht-Plakat und klebt ihn an diese Stelle des Koordinatensystems (zB klebt Hannes seinen Sticker auf 3 SMS, wenn er pro Tag nur mehr 3 statt 12 SMS senden will). Das Plakat wird am Ende abfotografiert und auf www.aktion-verzicht.at upgeloadet – den GewinnerInnen winkt ein Preis! Das Plakat bleibt im Gruppenraum hängen und erinnert während der gesamten Fastenzeit den eigenen „inneren Schweinehund“ daran, was man sich vorgenommen hat.



Zur Hilfe kann jeder/jedem Jugendlichen noch ein Verzichtschein mitgegeben werden, in dem sie/er jeden Tag seinen Erfolg überprüfen kann.



Aktionsvorschlag 2 – „Aktion Verzicht 2007“ für die außerschulische Jugendarbeit

Ziel

Die Jugendlichen beschäftigen sich kritisch mit ihrer Umgebung und der Frage, worauf verzichtet werden kann.

Zielgruppe

Jugendliche ab ca. 14 Jahren in der außerschulischen Jugendarbeit, d. h. in Jugendgruppen, Jugendzentren, Jugendverbänden, Pfarren, ...

Dauer

ca. 90 Minuten

Material

1 Plakat der Aktion Verzicht pro Kleingruppe
1 Digitalkamera pro Kleingruppe
Verzichtscheine für alle

Hintergrundinformationen und weitere Übungen

auf www.aktion-verzicht.at

A K T I O N

Kick off

An einem Startpunkt (Jugendzentrum, Pfarrheim, Vereinslokal, ...) erhalten die Jugendlichen anhand des Plakates eine kurze Einführung in die Aktion Verzicht. Wer auf etwas verzichtet, das sie/ihn einengt, erlebt Befreiung und Freiheit. Dann werden die Jugendlichen in Vierer- bis Sechsergruppen mit Digitalkameras (selbst mitbringen!) und einem Plakat bewaffnet durch die Nachbarschaft geschickt (wenn mehrere Gruppen unterwegs sind, bitte Gebiet aufteilen).

Quest

Die Jugendlichen durchstreifen ihr Gebiet mit der Frage: Worauf könnten wir Jugendliche in der Umwelt, im Ortsbild etc. verzichten. Sobald etwas „Verzichtbares“ (zB achtlos weggeworfener Müll, schmierige Graffitis, Zigarettenautomaten oder -werbung, ...) gefunden wird, ein Sticker vom Plakat drauf und abfotografieren.

Return

Nach einer vereinbarten Zeitspanne treffen sich alle wieder am Ausgangspunkt. Dort werden die Erfahrungen ausgetauscht, evtl. können auch die Fotos schon hergezeigt werden (über PC/TV oder Beamer).

Up to you

JedeR Jugendliche entscheidet sich selbst noch für etwas, worauf sie/er in der Fastenzeit 2007 verzichten will. Zur Unterstützung erhält sie/er einen Verzichtschein.

Die Bilder können auf die Homepage www.aktion-verzicht.at upgeloadet werden. Den GewinnerInnen winkt ein Preis!

